

# Auszug aus unseren AGB

## 1. Angebote/Aufträge

Unsere Angebote sind stets freibleibend. Eine Stornierung eines fest erteilten Auftrages kann nur durch unsere Zustimmung vorgenommen werden, wobei wir uns Ansprüche auf eine Kostenerstattung durch bereits angefallene Arbeiten vorbehalten.

## 2. Lieferungen, Versand- und Verpackungskosten

2.1. Versand- und Verpackungskosten werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wie folgt berechnet:

- a) Sendungen mit einem Auftragswert bis 500,00 €, anteilige Versand- und Verpackungskosten
  - bei Paketversand..... 10,50 €
  - bei Speditionsversand als Karton.....28,50 €
  - bei Speditionsversand auf Palette.....48,50 €
- b) Sendungen mit einem Auftragswert von über 500,00 €, anteilige Verpackungskosten
  - bei Paketversand..... 6,50 €
  - bei Speditionsversand..... 18,50 €
- c) Versand von Drei- und Therapierädern, anteilige Versand- und Verpackungskosten
  - Pauschale..... 65,00 €

2.2. Lieferungen ins Ausland erfolgen EXW.

## 3. Gewährleistung

Bei allen Produkten gilt die zweijährige gesetzliche Gewährleistungsfrist. Diese beginnt mit der Ablieferung bzw. der Übergabe der Ware. Tritt innerhalb dieser Zeitspanne an der von uns gelieferten Ware nachweislich ein Werkstoff- oder Fabrikationsfehler auf, werden wir bei frachtfreier Rücksendung an uns, den angezeigten Schaden sichten und gegebenenfalls kostenlos und nach unserer Wahl nachbessern oder neu liefern.

## 4. Rücksendungen

4.1. Rücksendungen sind uns telefonisch zu avisieren und müssen frei Haus geliefert werden. An uns zurückgesandte Ware muss in der Originalverpackung geschickt werden. Der rückgesandten Ware ist eine Kopie der Rechnung sowie eine schriftliche Begründung für die Rücksendung beizufügen. Ansonsten kann eine zügige Bearbeitung nicht gewährleistet werden.

Lag bei der zurückgesandten Ware ein Gewährleistungs-Mangel vor, werden dem Kunden die Rücksendungskosten in Höhe der unter Punkt 2. benannten Versand- und Verpackungskostensstaffel von uns erstattet. Bei Rücksendungen zur Gutschrift behalten wir uns vor, eine Bearbeitungspauschale in Höhe von bis zu 10% des Warenverkaufswertes in Rechnung zu stellen.

4.2. Die Rücknahme von Ware ist ausgeschlossen, sofern die zurückgesandte Ware vom Kunden verändert oder beschädigt wurde, Gebrauchsspuren aufweist oder in einem unhygienischen Zustand ist.

## 5. Entsorgung des Verpackungsmaterials

Helfen Sie mit, das Verpackungsmaterial fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von Ressourcen zu fördern. Führen Sie daher die Verpackungsmaterialien nach ihrer Art dem Recycling zu oder senden uns dieses für uns kostenfrei zurück.

## 6. Preise und Zahlungsbedingungen

Sämtliche Preise verstehen sich ab Werk zzgl. der am Liefertag gültigen Mehrwertsteuer. Bei Neukunden wird die Ware bei den ersten drei Bestellungen gegen Vorkasse ausgeliefert. Bei Bestandskunden ist der Rechnungsbetrag 30 Tage nach Rechnungserteilung ohne Abzug fällig. Sofern der Betrag bis zum 10. Tag nach Rechnungserteilung eingeht, wird ein Skonto von 2 % der Rechnungssumme gewährt.

## 7. Transportschäden

Zur Geltendmachung von Transportschäden sind folgende Vorgehensweisen einzuhalten:

- Sendungen sofort bei Anlieferung auf Schäden untersuchen und schon bei Verdacht eines Schadens die Annahme nur unter Vorbehalt mit Angabe des vermuteten Schadens quittieren (z.B. auf Frachtdokument).
- Unverzüglich den Schadensfall telefonisch an uns melden.

Bei der Feststellung eines Schadens nach Annahme ist seitens des Empfängers folgende Erklärung für unseren Versicherer abzugeben:

„Die nachfolgend bezeichnete Sendung ist von uns unbeanstandet angenommen worden, da äußerlich keine Schäden erkennbar waren. Beim Öffnen hat sich jedoch herausgestellt, dass der Inhalt während der Beförderung beschädigt und/oder bestohlen wurde. Wir bitten deshalb, innerhalb von 10 Werktagen um den Besuch eines Beauftragten zur Feststellung des Schadens. Wir haben die Sendung in dem Zustand gelassen, in der sie sich zum Zeitpunkt der Entdeckung des Schadens befand.“

Ist diese Erklärung inhaltlich nicht durch den Empfänger zu unterzeichnen so kann unsererseits der Transportschaden nicht anerkannt werden.